

Magdeburger Beiträge zur Sprachwissenschaft und
Fremdsprachendidaktik
herausgegeben von Armin Burkhardt, Angelika Bergien, Renate Belentschikow

**Armin Burkhardt, Doris Fandler,
Ute Großmaas, Tina Reckert (Hrsg.)**

**– Interkulturell, eigenständig, handlungsorientiert –
neue Tendenzen der Fremdsprachendidaktik**

Dokumentation der XIV. Internationalen Konferenz
des Sprachenzentrums der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg 2005

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7344-6

ISSN 1866-9921

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Im Jahre 2005 feierte das Sprachenzentrum das 50-jährige Bestehen der Fremdsprachenausbildung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bzw. an deren Vorgängereinrichtungen. Aus diesem Anlass wurde am 1. und 2. November 2005 eine Jubiläumstagung veranstaltet, deren Beiträge in dem vorliegenden Band publiziert werden.

Den Themenschwerpunkten der Tagung folgend ist das Buch in vier Kapitel gegliedert, deren erstes der *Entwicklung des Sprachenzentrums der Otto-von-Guericke-Universität* gewidmet ist. Die hier zusammengeführten Beiträge spiegeln die Entwicklung der Fremdsprachenausbildung an der Magdeburger Universität aus unterschiedlichen Blickwinkeln wider.

Die Beiträge von Kapitel 2 befassen sich mit dem *Sprachenlernen mit neuen Medien*. Wie sie mit Hilfe durchdachter didaktischer Konzepte besonders effizient zum Einsatz kommen können, wird in diesem Themenschwerpunkt deutlich gemacht.

Interkulturelles Lernen – interkulturelle Kompetenz – so lautet das Thema von Kapitel 3. In Zeiten der Globalisierung gehört die Befähigung zur Kommunikation mit Menschen aus anderen Sprach- und Kulturkreisen zu den wichtigsten Grundqualifikationen für die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Nicht nur der Erwerb fremdsprachiger, sondern vor allem auch interkultureller Kompetenzen durch die Studierenden ist deshalb ein unbedingtes Erfordernis, dem sich die Fremdsprachenausbildung an einer Universität stellen muss.

In Kapitel 4 mit dem Titel *Kommunikation – Geschichte – Kultur* schließlich werden thematisch sehr unterschiedliche Beiträge zusammengefasst. Rein linguistische Fragestellungen, ganz besondere Fachsprachen und auch spezielle Informationen zu den internationalen Beziehungen der Stadt Magdeburg und des Landes Sachsen-Anhalt in Geschichte und Gegenwart sind die Themen dieses Kapitels.